

Newsletter 6 (Juni 2023)



Liebe Leserin, lieber Leser,

den größten Teil dieses Newsletters füllen Eindrücke und Bilder vom STADTRADELN 2023, das in Taucha vom 1.6. bis 21.6. stattfand. Doch im letzten Abschnitt haben wir auch noch andere interessante Informationen zusammengetragen – u.a. zum neuen Mängelmelder der Stadt, zur Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme in Nordsachsen und zur smarten Bewässerung bei der KoLa-Genossenschaft in Plöszitz, und zu den Ergebnissen der Tauchaer Verkehrsumfrage vom März 2023.

Einen guten Juli!

+++STADTRADELN-Rückblick+++

Hatten im vergangenen Jahr 555 Tauchaerinnen und Tauchaer teilgenommen, waren es bei der 2. Auflage in diesem Jahr bereits 766. Kamen 2022 immerhin 82.211 km zusammen, waren es diesmal schon 139.141 km.



Abbildung 1. STADTRADELN.de/Taucha-Seite

Das heißt, wir schreiben weiter an einer Erfolgsgeschichte. Geht es beim STADTRADELN doch darum viele Menschen zu bewegen, innerhalb der drei STADTRADELN-Wochen möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen. Damit bekommt der Radverkehr für einige Zeit sehr große Aufmerksamkeit.

Den Zuwachs verdanken wir allerdings ausschließlich den Schülerinnen und Schülern. Allein im Geschwister-Scholl-Gymnasium nahmen mit 414 Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern 262 mehr teil als im vergangenen Jahr. Auf das Gymnasium kommen allein 70.000 km.

Weitere 11.000 km wurden von den 85 Teilnehmenden aus den Teams der Grund- und der Oberschule geradelt.

Neu war in diesem Jahr ein großes Begleitprogramm, das zum Thema Radfahren verschiedene Touren und Veranstaltungen anbot, die auch gut angenommen wurden. Möglich war das nur, weil die Klima-Initiative als Hauptorganisator Hilfe von

vielen Tauchaer*innen bekam, die diese Touren und Events planten und auch durchführten. Doch im Folgenden wollen wir chronologisch vorgehen und die drei aktiven Wochen Revue passieren lassen:

+++ 2.6. Fahrrad-Kette – Auftakt zum STADTRADELN vom 1. bis 21. Juni 2023 +++



Abbildung 2. Quelle: H. Nevoigt

Am Anfang stand die Idee, in Taucha „die längste Fahrrad-Kette Sachsens“ zu bilden. 167 große und kleine Radelnde fanden Gefallen an der verrückten Idee und kamen auf den Markt.



Abbildung 3. Quelle: V. Matz

Was auf dem Platz nicht gerade sehr organisiert wirkte, lässt sich von oben gut nachvollziehen – eine geschlängelte Linie über den Markt, die bis in die Badergasse reichte.

[Mehr zum Thema: Sachsenrekord mit Fahrrad-Kette](#)
[Die Fahrrad-Kette von oben betrachtet](#)

+++ Solawi-Tour am 4.6. +++



Abbildung 4. Quelle B. Bauer

Alle unsere Touren begannen auf dem Markt. Fast 30 Radelnde wollten sich in und rund um Taucha die Betriebe der Solidarischen Landwirtschaften ansehen.



Abbildung 5. Quelle B. Bauer

Simone von der Gemüsekooperative Rote Beete aus Sehlis erzählt von der Arbeit auf dem Gelände: Was wird angebaut? Wie viele Mitarbeitende gibt es? Wie wird der Boden bearbeitet und wie wird gedüngt? Gleiche und ähnliche Fragen wurden auch bei den anderen Solawis gestellt und ausführlich beantwortet.

[Mehr zur Solawi-Tour](#)

+++ Radpolitische Tour am 6.6. +++



Abbildung 6. Quelle B. Bauer

André und Frank vom ADfC Taucha führten die Teilnehmenden der Tour zu kritischen Punkten im Alltagsverkehr in der Stadt. Gibt es für Radfahrer Wege, so hören diese oft einfach auf und Hürden tun sich auf. Hier geht es um die Querung der Graßdorfer Straße parallel zur B87.



Abbildung 7. Quelle B. Bauer

Hier steht die Gruppe am Kreisverkehr Matthias-Erzberger/Portitzer Straße. Weiter geht's nur als Fußgänger, es sei denn, der Radelnde stürzt sich unvermittelt in den laufenden Autoverkehr.

[Mehr zur Radpolitischen Tour](#)

[Ergebnis des aktuellen Fahrradklima-Tests](#)

+++ Familien-Spielplatz-Tour am 10.6. +++



Abbildung 8. Quelle K. Bauer

In und rund um Taucha gibt es eine Reihe sehr schöne Spielplätze, wie hier direkt im Wald. Daniel führte die 17 kleinen und großen Radler, ohne dass längere Strecken auf Straßen zurück gelegt werden mussten.



Abbildung 9. Quelle K. Bauer

In Merkwitz warteten Frauen der IG Merkwitz mit Köstlichkeiten auf die vom Spielen hungrigen und durstigen Radelnden. Bei herrlichem Sommerwetter ging es zu insgesamt fünf Spielplätzen.

[Mehr zur Spielplatz-Tour](#)

+++ Lesung für kleine Radler am 12.6. +++



Abbildung 10. Quelle C. Stieler

Passend zum 2. Tauchaer STADTRADELN hatte Cathleen für Kinder ab 4 Jahre eine Lesung vorbereitet. Im Diakonot wurde aus dem Buch "Na klar, Lotta kann Rad fahren" vorgelesen. Danach malten die Kinder noch Bilder zum Thema aus.

+++ Holzberg-Tour am 18.6. +++



Abbildung 11. Quelle U. Winkler

Die längste der STADTRADEL-Touren führte zum Steinbruch nach Böhlitz, einem Biotop, das akut gefährdet ist. Bei ziemlich hohen Temperaturen hatten sich die Teilnehmenden auf eine insgesamt 60 km lange Tour gemacht. Mit der Muldenbrücke bei Canitz war ein kleines Hindernis zu überwinden.



Abbildung 11. Quelle R. Blyznik

Rast gab es in dem Restaurant „Königslinde“. Alle waren noch beeindruckt von dem Gelände um den Holzberg. Ein Vertreter der BI Böhlitz hatte den Tauchaer*innen erklärt, wie Engagierte das Biotop retten wollen.

[Mehr zur Holzberg-Tour](#)



Abbildung 12. Quelle IG Böhlitz

+++ Reisevortrag von Juliana Klengel +++



Abbildung 13. Quelle J. Klengel

In der Tauchaer Schlossscheune erzählte Juliana Klengel vom ADFC Leipzig von ihrer Radreise „Von Istanbul nach Leipzig“. Die etwa 30 Zuhörer*innen bekamen einen Eindruck von ihren Erlebnissen, die sie in den viereinhalb Monaten bei ihrer Tour durch zehn Länder gesammelt, aufgeschrieben und in kleinen Videos verarbeitet hatte.

+++ STADTRADEL- Abschluss am 24.6. +++



Abbildung 14. Quelle H. Nevoigt

Hier stehen einige der Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, die das diesjährige STADTRADELN so dominiert haben. Bürgermeister Tobias Meier überreichte dem besten Team den Gutschein für einen Baum, der im Herbst gepflanzt werden wird. Einzelne Klassen erhielten außerdem Geld-Preise für die Klassenkassen.



Abbildung 15. Quelle H. Nevoigt

Aber auch die Grundschulen räumten ordentlich Preise für ihre tollen Radwettbewerbsleistungen ab.



Abbildung 16. Quelle H. Nevoigt

Auch wenn nicht so viele zum Markt gekommen waren, gab es doch herzlichen Applaus für die Preisträger-Teams. Neben der Preisverleihung wurden Sachpreise verlost.



Abbildung 17. Quelle C. Stieler

Und wer keinen Preis bekam, konnte immerhin ein schönes Tattoo mit nach Hause nehmen. Mit auf dem Markt waren auch Lastenräder von Fahrrad-XXL, ein Stand der Naturschutzstation Partheland, einer von Fairtrade Town Taucha, die interaktiven Tisch-Spiele von „Holz und Spiele“, die GinTonicBar von Anna Leben und ganz klassisch Kaffee und Kuchen.

[Mehr zum Abschluss-Fest auf dem Markt](#)



Abbildung 18. Quelle B. Bauer

Alle fanden, dass das STADTRADELN 2023 eine phantastische Aktion war, an der viele Organisator*innen, Sponsoren-Firmen und natürlich auch die Stadt ihren Anteil hatten. Aber ohne die vielen leidenschaftlichen Radelnden hätte sich nichts gedreht. Allen ein herzliches Dankeschön und einen radfreundlichen Sommer.

[Liste der Sponsoren und Unterstützer des STADTRADELN 2023](#)

+++ Sonstige Informationen +++

Neuer Mängelmelder der Stadt Taucha

Im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen hat die Stadtverwaltung jetzt einen Mängelmelder eingerichtet. Dort können z.B. illegale Müllablagerungen, Mängel oder Störungen an Fuß- und Radwegen im Stadtgebiet gemeldet werden. Alle Meldungen und entsprechende Antworten der Stadtverwaltung sind öffentlich einsehbar.

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/taucha/beteiligung/themen/1032618>

Landratsamt erlässt Allgemeinverfügung zum Schutz von Oberflächengewässern

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit bzw. der zu geringen Niederschläge führen viele Oberflächengewässer wieder niedrige Wasserstände. Durch die Verfügung ist ab sofort bis zum 30. September 2023 die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpen verboten.

Außerdem rät das Landratsamt: „Unabhängig von der verschärften Regulierung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs an Oberflächengewässern wird an alle Einwohner des Landkreises Nordsachsen appelliert, sparsam mit sämtlichen Wasserressourcen umzugehen – auch mit Grundwasser, das zur Gartenbewässerung genutzt wird. Letztere sollte auf die frühen Morgen- und späten Abendstunden begrenzt werden, um die Verdunstung so gering wie möglich zu halten.“



Die Trockenheit auf ihren Feldern ist eine große Herausforderung für die Gärtner*innen der KoLa Leipzig e.G. in Plösz. Sie setzen sparsame Tröpfchenbewässerung für ihren Gemüseanbau ein.

<https://www.mdr.de/video/mdr-videos/b/video-732178.html>

Ergebnisse der Umfrage zur Verkehrssituation in Taucha vom März 2023

Am 27.6.2023 fand im Rathaus die Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsumfrage vom März 2023 statt. Teilgenommen hatten 583 Personen und den Weg ins Rathaus fanden fast 30 Interessierte. Bei der Auswertung der Umfrage wurden aus den Antworten sieben Hauptkritik- und Positivpunkte für den Verkehr in Taucha erkannt:

- Hohe Durchgangs- und Lieferverkehrsbelastung
- Mangelhaftes Radwegenetz
- Belastung der Nebenstraßen in den Wohngebieten
- Fehlende Parkplätze
- Fehlende Verkehrssicherheit an Schulwegen, Schulen und Kitas
- Gute Verkehrsanbindung
- fehlende Verkehrskontrollen

Den größten Bedarf zur Weiterentwicklung des Verkehrs in Taucha wurde in folgenden Bereichen gesehen: Radverkehr (57%), Verkehrssicherheit (49%), Fußgängerverkehr/kurze Wege (40%), motorisierter Verkehr (37%), Wohnumfeld (33%), ÖPNV (25%), Umweltschutz (18%), gewerblicher Verkehr (11%).

Für Samstag, den 23.9.2023 wird zu einer Beteiligungsveranstaltung geladen, bei der die Handlungsfelder a) Radverkehr, b) motorisierter Verkehr, c) kurze Wege und Wohnumfeld, und d) Verkehrssicherheit diskutiert werden sollen. Anmeldezeitraum ist vom 1.8.-12.9.2023.

Weitere Informationen wie auch die Verlinkung der frei zugänglichen Ergebnis-Präsentation vom 27.6. sind hier zu finden:

<https://klima-initiative-taucha.de/ergebnisse-verkehrsumfrage-maerz-2023>